

NuVitality

Sicherheitsdatenblatt

ABSCHNITT 1. Angaben zum Stoff/Gemisch und zum Unternehmen

1.1. Bezeichnung des Produkts

Bezeichnung **NuVitality**
EG-Nummer **283-907-6**
CAS-Nummer **84775-78-0**

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung Düngemittel
Nur für professionelle Anwendung in der Landwirtschaft

1.3. Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Hersteller

SIMCRO S.r.l.
Via Giordano Bruno, 144
47521 CESENA (FC)
Italien
Kontakt: grafica@simcro.eu

Vertrieb

ewia GmbH
Niederrheinstraße 7
40474 Düsseldorf
Deutschland
info@ewia.eco

1.4 Notrufnummer

Giftnotruf Charité Berlin 030 192 40

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Das Produkt ist nicht als gefährlich im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) (und ihrer späteren Änderungen und Anpassungen) eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente Gefahrenpiktogramme: --

Signalwort: --
Gefahrenhinweise: --
Sicherheitshinweise: --

Das Produkt erfordert keine Gefahrenkennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) und deren Änderungen und Anpassungen.

2.3. Sonstige Gefahren

Der Stoff weist keine Persistenz-, Bioakkumulations- und Toxizitätseigenschaften (PBT) auf und ist nicht sehr persistent sehr bioakkumulierbar (vPvB).

Die Substanz hat keine endokrin schädlichen Eigenschaften.

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1. Gemische**

Inhaltsstoffe:

| Identifizierung | Konzentration% | Klassifizierung 1272/2008 (CLP) |
|--|--------------------|---------------------------------|
| HYDROLYSIERTE PFLANZLICHE PROTEINE | $78 \leq x < 80$ | |
| CE 309-353-8 | | |
| CAS 100209-45-8 | | |
| REACH-Reg. 01-2119980073-39-XXXX | | |
| ASCOPHYLLUM EXTRAKT AUS ALGEN nodosum, ext. | $19,5 \leq x < 20$ | |
| CE 283-907-6 | | |
| CAS 84775-78-0 | | |
| Reg. REACH 01-2120070500-70-XXXX | | |

Der vollständige Text der Gefahrenhinweise (H) ist in Abschnitt 16 des Datenblatts enthalten.

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. In jedem Fall wird die Einhaltung der Regeln der guten Industriehygiene empfohlen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es sind keine Fälle von Gesundheitsschäden bekannt, die auf das Produkt zurückzuführen sind.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel (traditionell): Kohlendioxid, Schaum, Staub und Sprühwasser.

Ungeeignete Löschmittel: keine

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahren durch die Exposition im Brandfall

Atmen Sie die Verbrennungsprodukte nicht ein.

5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung

Allgemeine Informationen

Die Behälter werden mit Wasserstrahlen gekühlt, um die Zersetzung des Produkts und die Entwicklung gesundheitsgefährdender Substanzen zu verhindern. Tragen Sie immer die komplette Brandschutzausrüstung. Sammeln Sie das Löschwasser, das nicht in die Kanalisation eingeleitet werden soll. Kontaminiertes Löschwasser und Brandrückstände nach den geltenden Vorschriften entsorgen.

Ausrüstung

Normale Feuerbekämpfungskleidung, wie Druckluft-Atemschutzgerät mit offenem Kreislauf (EN 137), mit Flammschutz (EN469), flammhemmende Handschuhe (EN 659) und Feuerwehrstiefel (HO A29 oder A30).

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Auftreten von Dämpfen oder Staub in der Luft Atemschutz anwenden. Diese Angaben gelten sowohl für Arbeiter als auch für Notfalleinsätze.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht in die Kanalisation, das Oberflächenwasser und das Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Eindämmung mit Erde oder inertem Material. Sammeln Sie den größten Teil des Materials auf und entfernen Sie den Rückstand mit Wasserstrahlen. Die Beseitigung kontaminierten Materials ist gemäß Nummer 13 durchzuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zum persönlichen Schutz und zur Entsorgung sind in den Abschnitten 8 und 13 zu finden.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Verarbeiten Sie das Produkt nur, nachdem Sie alle anderen Abschnitte dieses Sicherheitsdatenblatts gelesen haben. Das Produkt darf nicht in die Umwelt gelangen. Nicht essen, trinken oder rauchen während der Anwendung.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Bewahren Sie das Produkt in deutlich gekennzeichneten Behältern auf. Bewahren Sie die Behältnisse unter Beachtung von Abschnitt 10 von nicht kompatiblen Materialien auf.

7.3. Spezifische Endverwendungen

Düngemittel

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Keine Informationen verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Beachten Sie die üblichen Sicherheitsmaßnahmen bei der Handhabung von Chemikalien.

Handschutz: Nicht erforderlich.

Hautschutz: Nicht erforderlich.

Atemschutz: Nicht erforderlich, sofern in der chemischen Risikobewertung nicht anders angegeben.

8.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Emissionen aus Produktionsprozessen, einschließlich Emissionen aus Lüftungsgeräten, sollten im Hinblick auf die Einhaltung der Umweltschutzvorschriften überwacht werden.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|--|-----------------|
| Aggregatzustand | flüssig |
| Farbe | nicht verfügbar |
| Geruch | nicht verfügbar |
| Schmelzpunkt oder Punkt des Gefrierens | nicht verfügbar |
| Siedepunkt | nicht verfügbar |
| Entflammbarkeit | nicht verfügbar |
| Untere Grenze der Explosivität | nicht verfügbar |
| Obere Grenze der Explosivität | nicht verfügbar |
| Flammpunkt | nicht verfügbar |
| Temperatur der Selbstentzündung | nicht verfügbar |
| Temperatur der Zersetzung | nicht verfügbar |
| pH-Wert | nicht verfügbar |
| Kinematische Viskosität | nicht verfügbar |
| Löslichkeit | nicht verfügbar |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | nicht verfügbar |
| Dampfdruck | nicht verfügbar |
| Dichte und/oder relative Dichte | nicht verfügbar |
| Dichte des relativen Dampfes | nicht verfügbar |
| Merkmale der Partikel | nicht entfällt |

9.2. Sonstige Angaben**9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Keine Informationen verfügbar

9.2.2. Weitere Sicherheitsmerkmale

Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Eine Reaktion mit anderen Stoffen unter normalen Einsatzbedingungen ist nicht besonders gefährlich.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Verwendungs- und Lagerbedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei normaler Verwendung und Lagerung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine im Besonderen. Beachten Sie jedoch die üblichen Vorsichtsmaßnahmen gegenüber Chemikalien.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Informationen verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Metabolismus, Kinetik, Wirkungsweise und sonstige Angaben: Keine Informationen verfügbar

Angaben zu den wahrscheinlichen Expositionswegen: Keine Informationen verfügbar

Sofortige, verzögerte und chronische Wirkungen von kurz- und langfristigen Expositionen: Keine Informationen verfügbar

Interaktive Effekte: Keine Informationen verfügbar

Akute Toxizität

Erfüllt die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse nicht

Hautverätzung/ Hautreizung

Erfüllt die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse nicht

Schwere Augenschädigung/ Augenreizung

Erfüllt die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse nicht

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Erfüllt die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse nicht

Mutagenität in den Keimzellen

Erfüllt die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse nicht

Karzinogenität

Erfüllt die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse nicht

Toxizität für die Fortpflanzung

Erfüllt die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse nicht

Spezifische Zielorgan-Toxizität (Stot) - Einzelexposition

Erfüllt die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse nicht

Spezifische Zielorgan-Toxizität (Stot) - Wiederholte Exposition

Erfüllt die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse nicht

Gefahr im Fall der Aspiration

Erfüllt die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse nicht

11.2. Informationen über andere Gefahren

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten ist der Stoff nicht in den wichtigsten europäischen Listen bewerteter potenzieller oder mutmaßlicher endokriner Disruptoren mit Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit aufgeführt.

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

Verwenden Sie das Produkt gemäß guter Arbeitspraxis und vermeiden Sie die Freisetzung des Produkts in die Umwelt. Benachrichtigen Sie die zuständigen Behörden, wenn das Produkt Wasserläufe erreicht oder Boden oder Vegetation kontaminiert hat.

12.1. Toxizität

Keine Informationen verfügbar

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Informationen verfügbar

12.3. Potenzial für Bioakkumulation

Keine Informationen verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Der Stoff weist keine Persistenz-, Bioakkumulations- und Toxizitätseigenschaften (PBT) auf und ist nicht sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB).

12.6. Störungen des endokrinen Systems

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten ist der Stoff nicht in den wichtigsten europäischen Listen der potenziellen oder mutmaßlichen endokrinen Disruptoren mit Auswirkungen auf die untersuchte Umwelt aufgeführt.

12.7. Sonstige schädliche Wirkungen

Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wieder verwenden. Die Rückstände des Produkts sind als nicht gefährliche Sonderabfälle anzusehen.

Die Beseitigung muss einem Unternehmen übertragen werden, das gemäß den nationalen und gegebenenfalls lokalen Rechtsvorschriften für die Abfallbewirtschaftung zugelassen ist (PAMIRA®).

Verunreinigte Verpackungen

Kontaminierte Verpackungen müssen unter Einhaltung der nationalen Abfallbewirtschaftungsvorschriften zur Verwertung oder Beseitigung entsorgt werden.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

Das Produkt ist nicht als gefährlich im Sinne der geltenden Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (A.D.R.), der Eisenbahn (RID), auf dem Seeweg (IMDG Code) und auf dem Luftweg (IATA) zu betrachten.

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

entfällt

14.2. Offizielle UN-Transportbezeichnung

entfällt

14.3. Gefahrenklassen für den Transport

entfällt

14.4. Verpackungsgruppe

entfällt

14.5. Gefahren für die Umwelt

entfällt

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Anwender

entfällt

14.7. Seetransport in loser Schüttung gemäß den Akten der jeweiligen IMO

nicht zutreffend

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1. Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kategorie Seveso - Richtlinie 2012/18/EU: Keine

Beschränkungen des Produkts oder der Stoffe gemäß Anhang XVII Verordnung (EG) 1907/2006 Keine
Verordnung (EU) 2019/1148 - Verbot des Inverkehrbringens und der Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe

Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Art. 59 REACH)

Nach den verfügbaren Daten enthält das Produkt keine SVHC-Stoffe in Prozent bis 0,1%.

Zulassungspflichtige Stoffe (Anhang XIV REACH): Keine

Für die Ausfuhr meldepflichtige Stoffe Verordnung (EU) 649/2012: Keine

Dem Rotterdamer Übereinkommen unterliegende Stoffe: Keine

Unter das Stockholmer Übereinkommen fallende Stoffe: Keine

Kontrollsysteme: Keine Informationen verfügbar

Nationale Vorschrift:

Verordnung über das Inverkehrbringen von Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen, Kultursubstraten und Pflanzenhilfsmitteln (Düngemittelverordnung, DÜMV)

Warendeklaration nach DüMV003A

Organischer N-Dünger, flüssig unter Verwendung von pflanzlichen Stoffen Aminosäuren (pflanzlich) und Algen (Ascophyllum Ausgangsstoffe: nodosum)

Lagerklasse (LGK, TRGS 510): 12, Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 Schwach wassergefährdend

15.2. Bewertung der chemischen Sicherheit

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung für den Stoff liegt noch nicht vor/liegt noch nicht vor.

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Abkürzungen:

- ADR: Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
- CAS: Nummer des Chemical Abstract Service
- EG: Kennnummer in ESIS (Europäisches Archiv für Altstoffe)
- CLP: Verordnung (EG) 1272/2008
- DNEL: Derivatives Niveau ohne Wirkung
- EC50: Konzentration, die 50% der Testpopulation erreicht
- EmS: Emergency Schedule
- GHS: Globales harmonisiertes System für die Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
- IATA DGR: Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter des Internationalen Luftverkehrsverbandes
- IC50: Immobilisierungskonzentration von 50% der Testpopulation
- IMDG: Internationales See Kodex für die Beförderung gefährlicher Güter
- IMO: International Maritime Organisation
- INDEX: Identifikationsnummer in Anhang VI des CLP
- LC50: Tödliche Konzentration 50%
- LD50: Tödliche Dosis 50%
- OEL: Grad der beruflichen Exposition
- PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch gemäß REACH

- PEC: Vorhersehbare ökologische Konzentration
- PEL: Voraussichtliche Höhe der Exposition
- PNEC: Vorhersehbare Konzentration ohne Wirkung
- REACH: Verordnung (EG) 1907/2006
- RID: Regelung für die internationale Beförderung gefährlicher Güter im Zug
- STA: Schätzung der akuten Toxizität
- TLV: Grenzwert für Schwellenwerte
- TLV CEILING: Konzentration, die zu keinem Zeitpunkt der Arbeitsexposition überschritten werden darf.
- TWA: Gewogene durchschnittliche Expositionsgrenzwerte
- TWA STEL: Kurzfristige Expositionsgrenzwerte
- VOC: Flüchtige organische Verbindung
- vPvB: Sehr langlebig und sehr bioakkumulierbar gemäß REACH
- WGK: Wassergefährdungsklasse (Deutschland).

Hinweis für den Anwender:

Die in diesem Merkblatt enthaltenen Informationen basieren auf den zum Zeitpunkt der letzten Version bei uns verfügbaren Informationen. Der Benutzer hat sich zu vergewissern, dass die Informationen in Bezug auf die spezifische Verwendung des Produkts geeignet und vollständig sind.

Dieses Dokument sollte nicht als Garantie für bestimmte Eigenschaften des Produkts verstanden werden. Da die Verwendung des Produkts nicht unserer direkten Kontrolle unterliegt, ist der Benutzer verpflichtet, die geltenden Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Hygiene und Sicherheit in eigener Verantwortung zu beachten. Sie übernehmen keine Verantwortung für unsachgemäße Verwendung. Angemessene Schulung des Personals im Umgang mit Chemikalien.

Methoden zur Berechnung der Einstufung

Physikalische chemische Gefahren: Die Einstufung des Produkts wurde aus den Kriterien der CLP-Verordnung Anhang I Teil 2 abgeleitet. Die Methoden zur Bewertung der physikalischen chemischen Eigenschaften sind in Abschnitt 9 aufgeführt.

Gesundheitsgefahren: Die Einstufung des Produkts basiert auf den Berechnungsmethoden in Anhang I von CLP Teil 3, sofern in Abschnitt 11 nichts anderes angegeben ist.

Gefahren für die Umwelt: Die Einstufung des Produkts basiert auf den Berechnungsmethoden in Anhang I von CLP Teil 4, sofern in Abschnitt 12 nichts anderes angegeben ist.

Haftung

Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über die Präparate und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung sind die Präparate für die empfohlenen Zwecke geeignet. Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung der Produkte in den verschlossenen

Originalpackungen den auf den Etiketten gemachten Angaben entspricht. Da Lagerhaltung und Anwendung eines Pflanzenschutzmittels außerhalb unseres Einflusses liegen, haften wir nicht für direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemäßer oder vorschriftswidriger Anwendung der Produkte. Eine Vielzahl von Faktoren sowohl örtlicher wie auch regionaler Natur, wie z.B. Witterungs- und Bodenverhältnisse, Pflanzensorten, Anwendungstermin, Applikationstechnik, Resistenzen, Mischungen mit anderen Produkten etc. können Einfluss auf die Wirkung des Produktes haben. Dies kann unter ungünstigen Bedingungen zur Folge haben, dass eine Veränderung in der Wirksamkeit des Produktes oder eine Schädigung der Kulturpflanzen nicht ausgeschlossen werden kann. Für derartige Folgen können der Vertreiber oder Hersteller nicht haften.

Etwaige Schutzrechte, bestehende Gesetze und Bestimmungen sowie die Festsetzungen der Zulassung des Produktes und die Produktinformation sind vom Anwender unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern.